

# Pressemitteilung

## Fit für die Energiewende

### Neue Fördermöglichkeiten für Teilnehmer der Fortbildung „Kommunales Energiemanagement“

**Freiburg, 12.09.2011: Um die Energiewende in Südbaden voranzutreiben, ist das Wissen über Fördermöglichkeiten, Einsparpotenziale, technische Möglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen in unseren Gemeinden unerlässlich. Der Verein für Erneuerbare Energien fesa e.V. und das Fortbildungs- und Projektmanagement Institut ifpro haben deshalb die Fortbildung „Kommunales Energiemanagement“ konzipiert, welche ab Oktober 2011 in Freiburg angeboten wird. Um unsere Region fit für die Energiewende zu machen, werden die relevanten Informationen von erfahrenen Dozenten praxisnah und anschaulich präsentiert und gemeinsam mit den Teilnehmern konkret umgesetzt. Die Fortbildung ist Bestandteil der Kampagne „Energieautonome Kommunen“, die am 16.9.2011 in Freiburg zum Projekt der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet wird. Durch eine Förderung des Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg und dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen kann den Teilnehmern ein Teil der Gebühren erstattet werden.**

Ziel der Fortbildung ist es, die Kommunen auf die bevorstehende Energiewende so vorzubereiten, dass diese möglichst rasch, ökologisch nachhaltig, ökonomisch sinnvoll und gesellschaftlich akzeptiert umsetzbar ist. Ausgehend vom Kontext Zukunftsfähigkeit der Kommune und Klimaschutz vermittelt der Kurs Grundlagenwissen über strategische Planungen, rechtliche Rahmenbedingungen, technische Aspekte der Erneuerbaren Energien sowie Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. „Unsere Dozentinnen und Dozenten kommen aus der Praxis und verfügen über langjährige Erfahrung auf ihrem Fachgebiet“, betont Christian Geißler vom Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro), das in Kooperation mit dem fesa e.V. die Weiterbildung anbietet. „Eng an der Praxis orientiert ist auch die parallel zur Fortbildung durchzuführende Projektarbeit. Hier können die Teilnehmer bereits in ihren Gemeinden erste Praxiserfahrungen mit dem neu erworbenen Wissen sammeln.“

Die Fortbildung richtet sich sowohl an Privatpersonen, die in diesem Bereich tätig sind oder es werden wollen, wie auch an kommunale Angestellte und wird erstmals von Oktober 2011 bis April 2012 im Raum Freiburg angeboten. Am Ende der Fortbildung steht eine Prüfung, die sich aus der während des Kurses durchgeführten Projektarbeit und einer Präsentation der Ergebnisse mit anschließender Diskussion zusammensetzt. Alle Absolventen erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung am Ende des Kurses. „Unser Ziel ist es, die Kommunen auf ihrem Weg in eine erneuerbare, dezentrale und bürgernahe Zukunft zu unterstützen“, ergänzt Nico Storz. „Ein Beitrag hierzu ist diese Fortbildung. Viele qualifizierte Energiemanager in den Gemeinden können eine enorme Multiplikatorenwirkung entfalten und die Energiewende vor Ort entscheidend voran bringen.“

Die Fortbildung ist ein „Fachkurs“ im Sinne des „Europäischen Sozialfonds“ und wird finanziell vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg unterstützt, das 30 bis 50 Prozent der Kosten übernimmt. In den Genuss der Förderung kommen Privatpersonen sowie Beschäftigte privatrechtlicher Unternehmen, auch mit kommunaler Beteiligung (beispielsweise Stadtwerke). Ausgeschlossen von der Förderung (aber selbstverständlich nicht von der Teilnahme) sind Teilnehmer, die direkt bei den Städten und Gemeinden angestellt sind.



Die Zukunft ist erneuerbar.

fesa e. V.  
im Solar Info Center  
79072 Freiburg

Tel. 07 61 / 40 73 61  
Fax 07 61 / 40 47 70

mail@fesa.de  
www.fesa.de  
www.solarregion.net

## ifpro

Institut für Fortbildung und  
Projektmanagement  
Hans-Sachs-Gasse 9  
79098 Freiburg  
0761-610 8501  
info@ifpro.de

Diese Fortbildung wird  
gefördert von:



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

## **Für weitere Informationen**

[www.energieautonome-kommunen.de](http://www.energieautonome-kommunen.de)

[www.ifpro.de](http://www.ifpro.de)

[www.fesa.de](http://www.fesa.de)

Nico Storz, Geschäftsführer fesa e.V.

Telefon 07 61 – 40 190 63

[storz@fesa.de](mailto:storz@fesa.de)

Karin Jehle, Chefredakteurin fesa e.V.

Telefon 07 61 – 40 73 61

[jehle@fesa.de](mailto:jehle@fesa.de)

## **Der fesa e.V.**

Der fesa e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1993 erfolgreich für den Ausbau der Erneuerbaren Energien und für die Energiewende in der Region Freiburg engagiert. Mit unserer Arbeit sensibilisieren wir die Menschen für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, schlagen mit innovativen Projekten neue Wege ein und schaffen über unser Netzwerk wichtige Kontakte zu Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Verbänden.

Über unsere Zeitschrift "SolarRegion", Veranstaltungen und Newsletter informieren wir aktuell über Themen aus den Bereichen Wind-, Solar- und Bioenergie, Geothermie sowie Energieeffizienz.

## **Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro)**

Das Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) ist ein Bildungsinstitut für Menschen, die in den innovativen Berufsfeldern der Erneuerbaren Energien arbeiten wollen. Wir entwickeln Weiterbildungs-konzepte, führen Vollzeitfortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen durch und bieten darüber hinaus berufsbegleitende Seminare an. ifpro ist seit November 2008 nach BQM und AZWV zertifiziert.